



Bättwil, September 2017



# Bäramsle-Blatt



## IMPRESSUM

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.bättwil.ch
Redaktionsteam	Claudia Carruzzo, Nicole Degen, Christoph Gasser, François Sandoz
Layout	Christoph Gasser
Adresse	Bäramsle-Blatt / Christoph Gasser Kirchgasse 1, 4112 Bättwil, 076 617 29 50 E-Mail: baeramsle@gmail.com
Nächste Ausgabe Erscheint Redaktionsschluss	Winter 2017 Nr. 5, 23. Jahrgang in Kalenderwoche 48, vor dem 1. Dezember 2017 Freitag, 10. November 2017
Auflage	580 Exemplare und PDF-Ausgabe
Inserate	1/2 Seite CHF 60.— 1/1 Seite CHF 120.—
Titelbild	Die unermüdliche Hummel, Foto Cordula Braun, Bättwil
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

## REDAKTIONELLES

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Der Fotowettbewerb findet guten Anklang. Das Redaktionsteam durfte aus 6 Bildern ein Siegerbild küren. Die Wahl war nicht einfach, da jedes eingesandte Bild es verdient hätte. Der Gewinnerin gratulieren wir ganz herzlich.

Jetzt kommt die schöne Herbstzeit. Nehmen Sie Ihre Kamera mit auf Ihren Spaziergang, **denn Sujets hat's in Hülle und Fülle. Wir freuen uns auf Ihre Fotos. Diese sollten einen Bezug zu Bättwil, zur Natur und/oder zur Jahreszeit haben.**

Einsendeschluss für Fotos:      Ausgabe 5                      03. November 2017

Bitte senden Sie Ihre Fotos als jpg-Datei mit hoher Auflösung per Email an:

baeramsle@gmail.com

Die veröffentlichten Bilder werden mit einem Schwarzbubentaler im Wert von CHF 20.— belohnt.

Jetzt wünschen wir Ihnen einen schönen Herbst mit vielen Fotosujets und viel Vergnügen **beim Lesen des „Bäramsleblatt“ 4/2017.**

## Neue Amtsperiode

Mit der stillen Wahl von drei Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und des Gemeindepräsidenten sind im August die Erneuerungswahlen für die neue Amtsperiode 2017 – 2021 abgeschlossen worden. Am 21. August wird der Gemeinderat die Mitglieder der Kommissionen aus den eingegangenen Anmeldungen wählen, sowie die weiteren Funktionen der Gemeinde wie Delegierte und Vorstandsmitglieder von regionalen Organisationen besetzen. Erfreulich ist dabei, dass es trotz einiger Rücktritte mehr interessierte Personen gibt als Ämter zu besetzen sind. Der Gemeinderat ist also gefordert, alle Einsatzwilligen möglichst in die gewünschte Funktion zu wählen oder ihnen eine andere Aufgabe anzubieten.

Zur Erinnerung: die Situation sah genau vor 4 Jahren, insbesondere was die Besetzung des Gemeinderates anging, ganz anders aus. Am 22. August 2013 fand eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt, welche sich mit der Frage "Vakanzen im Gemeinderat - wie weiter?" beschäftigte.

Inzwischen haben wir wieder Gemeinderatswahlen erleben können und es findet eine schrittweise Verjüngung in den Rängen der Gemeindebehörden statt.

Bis Ende September sollen also alle Funktionen und Ämter der Gemeinde besetzt sein. Der Beginn der neuen Amtsperiode wurde vom Gemeinderat auf den 1. Oktober 2017 festgelegt. Noch vorher, am 21. August, wird der neue Gemeinderat eine konstituierende Sitzung abhalten und die Verteilung der Aufgabenbereiche (Ressorts) vornehmen. Als letzte Vorbereitung für die neue Amtsperiode soll im September die Vereidigung der Gemeindebehörden durch den Gemeindepräsident stattfinden.

## Budget 2018

Bis Ende September werden die Budgeteingaben durch die bisherigen Funktionsträger ausgearbeitet und von der Finanzverwalterin für die Klausurtagung des Gemeinderates vom 16. Oktober zusammengestellt. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Budget 2017 sind nicht zu erwarten. Die Kosten sind stabil und es drohen keine neuen Ausgaben oder grosse Veränderungen in den wesentlichen Budgetbereichen.

Entscheidend für das Ergebnis wird also die Entwicklung der Steuereinnahmen sowie die eigene Investitionstätigkeit und somit der Abschreibungsbedarf sein.

---

## Ausblick

In den kommende Monaten und Jahren stehen uns einige spannende Aufgaben und Herausforderungen bevor. Zuerst die Fertigstellung und Verabschiedung des räumlichen Leitbildes, dann, auf dieser Basis, die Revision der Ortsplanung (Zonenplan und Zonenreglement). Da wird entscheidend sein, dass eine gute Balance gefunden wird, zwischen den privaten Interessen der Landeigentümer und den Ansprüchen der Öffentlichkeit an ein qualitatives und umweltschonendes Wachstum (Verdichtung nach innen, ganzheitliche und gezielte Dorf- / Quartierentwicklung, begrenzte Neueinzonungen, usw.). Nur so wird es möglich sein, tragfähige Lösungen für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu finden.

Im 2018 wird weiter, sofern die Gemeindeversammlung den notwendigen Kredit genehmigt, der Ausbau der Primarschule in Witterswil stattfinden. Danach werden wir uns mit der Frage beschäftigen müssen, wie weiter mit dem alten Schulhaus und wie der Kindergarten am besten erneuert werden soll.

Den neugewählten Behörden und den diversen Arbeitsgruppen wird es also nicht langweilig werden. Ich wünsche uns allen deshalb für die anstehenden Aufgaben Kreativität, Ausdauer, Geduld und viele Freude bei unserem Einsatz für das Gemeinwohl.

Ihr Gemeindepräsident  
François Sandoz

---

## Ressortverteilung neu ab 01.10.2017

François Sandoz:	Gemeindeführung und –verwaltung / Raumordnung
Claudia Carruzzo:	Bildung, Jugend / Finanzen
Sébastien Hamann:	Öffentliche Sicherheit / Forst- und Landwirtschaft / Hochbau
Michael Weintke:	Soziales, Kultur, Gesundheit / Volkswirtschaft und Verkehr
Glenn Steiger:	Abfall, Natur- und Umweltschutz / Werke und Tiefbau

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahl des Gemeindepräsidenten der Einheitsgemeinde Bättwil für die Amtsperiode 2017 – 2021 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu vergeben sind.

§ 20 der Bättwiler Gemeindeordnung besagt, dass wenn nicht mehr Kandidaten oder Kandidatinnen vorgeschlagen werden als Ämter zu besetzen sind, gelten diese sowohl bei Proporz- wie auch bei allen Majorzwahlen als in stiller Wahl gewählt. Der Vorgeschlagene gilt somit als in stiller Wahl gewählt. Der angesetzte Wahlgang findet nicht statt.

Als Gemeindepräsident der Gemeinde Bättwil ist gewählt:

François Sandoz (FdP), 1960, El. Ing. FH, bisher

Gegen die Wahl sind innert der Frist keine Beschwerden eingegangen.

4112 Bättwil, 8. August 2017

Der Gemeinderat

---

Für die Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission der Einheitsgemeinde Bättwil für die Amtsperiode 2017 – 2021 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu vergeben sind.

§ 20 der Bättwiler Gemeindeordnung besagt, dass wenn nicht mehr Kandidaten oder Kandidatinnen vorgeschlagen werden als Ämter zu besetzen sind, gelten diese sowohl bei Proporz- wie auch bei allen Majorzwahlen als in stiller Wahl gewählt. Der Vorgeschlagene gilt somit als in stiller Wahl gewählt. Der angesetzte Wahlgang findet nicht statt.

In die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Bättwil sind gewählt:

Beat Zimmer, 1967, Kaufmann

Claudio Conte, 1978, Bankkaufmann

Cecilia Schär, 1992, Wirtschaftsstudentin

Gegen die Wahl sind innert der Frist keine Beschwerden eingegangen.

4112 Bättwil, 8. August 2017

Der Gemeinderat

---

# Für mehr Freude und Leichtigkeit!

Praxis für Coaching & Craniosacraltherapie



Weitere Infos und Anmeldung bei Christina Jacquat.

*Jacom*  
COACHING & CRANIO

Höhenweg 25 • 4112 Flüh • 061 534 21 00 • [www.jacom.ch](http://www.jacom.ch)



## *Wohlfühl-Oase Margreth Gasser*

*Kirchgasse 1, 4112 Bättwil*

*Telefon 078 890 06 11*

*Termine nur nach telefonischer  
Vereinbarung*

*Rücken-Nacken-Massage*

*Dorn-Breuss-Massage*

*Fussreflexzonen-Massage*



### Todesfall

Herr Peter Hamann  
geboren am 6. September 1942, gestorben am 15. Juni 2017

Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft.

*Aufgeführt sind nur Zivilstandsnachrichten welche wir veröffentlichen dürfen.*

## GEMEINDEVERWALTUNG

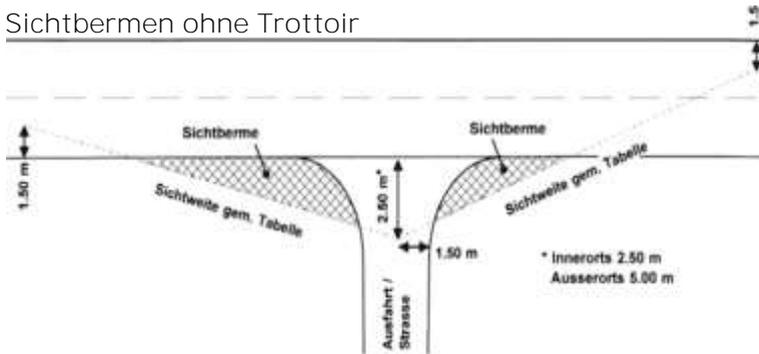
### Sammelstelle für Glas, Blechdosen und Aluminium

Diese Sammelstelle ist bei der Abstellfläche des Werkhofes am Bahnweg 6 für die Bevölkerung zugänglich. Die Benützer werden gebeten, die Sammelstelle sauber zu halten und Abfälle, die nicht in diese Sammelstelle gehören, zuhause dem Kehricht zuzuführen. Nach dem Einwurf von Büchsen drehen Sie bitte die Kurbel am Einwurfschacht, bis Sie keinen Widerstand mehr spüren. Der Nächste ist Ihnen dafür dankbar. Weiter bitten wir darum, an Sonn- und Feiertagen sowie zwischen 19.00 Uhr und 07.00 Uhr kein Glas in die Container zu werfen.

### Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

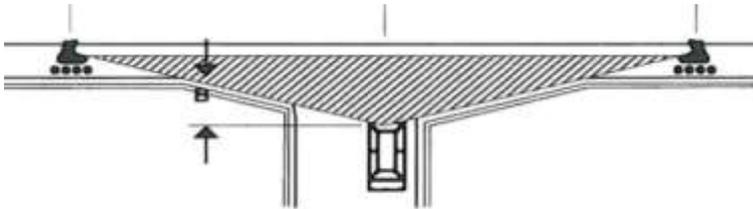
Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzuschneiden. Auch Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten. Nach dem 2. Oktober 2017 werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

## Sichtbermen ohne Trottoir



Geschwindigkeit	Sichtweite	Beobachtungspunkt ab Strassenrand
30 km/h	30 m	3 m
50 km/h	50 m	3 m

## Sichtbermen mit Trottoir



Längsneigung Trottoir	Sichtweite	Beobachtungspunkt ab Strassenrand
Bis 3%	15 m	3 m
3% bis 5%	20 m	3 m
5% bis 8%	25 m	3 m
Über 8%	50 m	3 m

Beide Anforderungen sowohl bezüglich Sicht auf die Strasse sowie auf das Trottoir sollen eingehalten werden.

## Sichtbermen bei Fusswegen

Bei Einmündungen von Fusswegen direkt in die Strasse liegt der Beobachtungspunkt 0.50 m hinter dem Strassenrand.

Die Einhaltung der vorgesehenen Sichtverhältnisse spielt für die Verkehrssicherheit eine eminent wichtige Rolle. Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung wahrzunehmen und Ihre Gartenanlage bezüglich der Sichtverhältnisse und des Lichtraumprofils zu überprüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Damit erhöhen sie die Verkehrssicherheit auf den Strassen und Wegen nicht zuletzt auch zu Ihren Gunsten!

## **Spiegel gegenüber der Einmündung Schulgasse in die Hauptstrasse**

Nachdem die Gemeinde beim Kanton ein Gesuch für die Bewilligung eines Verkehrsspiegels eingereicht hatte, fand Ende April ein Ortstermin statt, bei dem der Leiter des Kreisbauamt III und der zuständige Fachspezialist die Situation in Augenschein nahmen.

Die Werk- und Umweltkommission hat noch vor Ort um eine schriftliche Begründung für den negativen Entscheid gebeten und darauf hingewiesen, dass diese auch der Einwohnerschaft unserer Gemeinde und den Personen, die um Montage eines Verkehrsspiegels bei dieser Einfahrt ersucht hatten, zur Kenntnis gebracht wird.

«**Augenschein** vom 26. April 2017 in Bättwil betreffend Sichtverhältnisse Ausfahrt Schulgasse in die Hauptstrasse u.a.

Bei der Einmündung Schulgasse in die Hauptstrasse sind die Sichtverhältnisse Richtung Westen schlecht. Die Sicht wird durch zwei Bäume vor dem Restaurant Krone, mehreren Metallpollern und Bepflanzungen verdeckt. Westlich der Einmündung ist ein Fussgängerstreifen markiert. Es besteht ausserdem eine Trottoirüberfahrt vor der Einfahrt in die Hauptstrasse. Diverse Anwohner wollen wegen der schlechten Sicht einen Verkehrsspiegel.

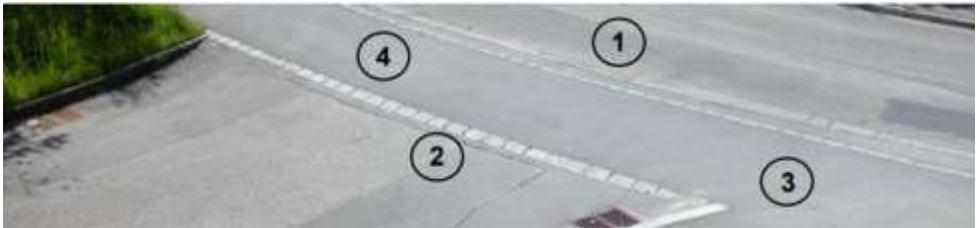
Es wird Folgendes festgehalten:

- Ein Verkehrsspiegel kann nur mit einer „STOP-Signalisation“ signalisiert werden. Ein „STOP“ darf (auch gemäss Beratungsstelle für Unfallverhütung) bei einer Trottoirüberfahrt nicht markiert werden. Auch einen Verkehrsspiegel empfiehlt die bfu bei einer Trottoirüberfahrt nicht, da der Verkehrsspiegel für zwei Haltepunkte eingestellt werden müsste. Als erstes muss der Fahrzeuglenker vor der Trottoirüberfahrt halten, um zu kontrollieren, ob sich Fussgänger oder Kinder mit fahrzeugähnlichen Geräten auf dem Trottoir befinden; danach muss er sich bis zum Strassenrand vortasten, um dort den Strassenverkehr zu beobachten. Ein Verkehrsspiegel kann aber nicht für beide Standorte der Fahrzeuge eingestellt werden.
- Geschwindigkeiten und Distanzen können bei einem Verkehrsspiegel schlecht eingeschätzt werden, da das Bild seitenverkehrt ist. Das kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Es ist immer besser, direkte Sicht zu schaffen. Die Sicht kann verbessert werden, wenn der vordere Baum (er müsste aus dem Schutz entlassen werden) gefällt würde. Eventuell könnten als Versuch die untersten Äste abgeschnitten werden.

- Die Pflanzentröge auf dem kleinen Podest sind nach hinten zu verschieben.
- Die bestehenden Poller sind für die Sicht auch nicht optimal.»

Zur Verdeutlichung angeheftet waren auch die nachstehenden «Empfehlung zu verkehrstechnischen Massnahmen» der Beratungsstelle für Unfallverhütung, welche der Kanton bei der Erneuerung der Hauptstrasse vor einigen Jahren wie beschrieben umgesetzt hat.

## Trottoirüberfahrten



### Sicherheitsaspekte und Hinweise

- Wer über ein Trottoir auf eine Haupt- oder Nebenstrasse fährt, muss den Benützern dieser Strassen den Vortritt gewähren (VRV Art. 15 Abs. 3).
- Eine Trottoirüberfahrt ist eine als Trottoir ausgebildete Verkehrsfläche, die längs einer Hauptfahrbahn und quer über eine einmündende Strasse führt. Sie ist auf beiden Seiten mit einer Niveaudifferenz von der Fahrbahn erkenn- und ertastbar abgegrenzt.
- Fussgänger und fahrzeugähnliche Geräte «fäG» haben gemäss SVG Art. 43 auf Trottoirüberfahrten Vortritt gegenüber dem Verkehr, der das Trottoir überquert.
- Die bauliche Ausgestaltung ist sehr wichtig, damit Trottoirüberfahrten als solche erkannt werden. Nachfolgend die wichtigsten baulichen Merkmale:
- ① Der strassenseitige Trottoirrand zur vortrittsberechtigten Strasse ist baulich durchgezogen und im Bereich der Schleppkurve abgesenkt, um dem Fussgänger die Konfliktzone aufzuzeigen.
- ② Ein klar erkenn- und ertastbarer baulicher Abschluss beendet markant den Fahrbahnbereich der einmündenden Strasse gegenüber dem Trottoir. In der Regel sollte dies ein schräg gestellter Randstein oder eine Anrampung sein. Eine Markierung «Kein Vortritt» oder «Stopp» ist bei der Trottoirüberfahrt unzulässig.
- ③ Die Einlenkradien des Einmündungstrichters dürfen gestalterisch nicht in die Trottoirfläche hineingezogen werden.

- 
- ④ Die Breite der Trottoirüberfahrt soll mindestens 2,5 m (ausnahmsweise 2,0 m) betragen, damit die Erkennbarkeit gewährleistet ist.
  - Weitere Informationen sind in der SNR 640 242 Querungen für den Langsamverkehr, Trottoirüberfahrten enthalten.

Dieses Dokument enthält Empfehlungen und Grundsätze zur Gestaltung und/oder zum Betrieb aus der Sicht der Verkehrssicherheit, ersetzt aber nicht gültige Gesetze oder Normen. Ausserdem bedarf es der Erklärungen der Abteilung Verkehrstechnik der bfu.

---

**Die Werk- und Umweltkommission hat dem Gemeinderat nach ihrer Sitzung Ende Juni empfohlen, betreffend Verkehrsspiegel keine weiteren Schritte mehr zu unternehmen.**

**Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. Juli 2017 beschlossen, auf die Montage eines Verkehrsspiegel zu verzichten.**

## **Parkieren auf Gemeindestrassen**

Ein heikles Thema, zumindest in einigen Strassenzügen des Dorfes. Ja, in Bättwil gibt es kaum öffentliche Parkplätze. So ist es nicht einfach, einen Besucher anzuweisen, wo er sein Auto parkieren soll. Aber eigentlich hat jedes Haus Parkplätze für die Bewohner wie auch für die Besucher bereitzustellen. So steht es zumindest in der kantonalen Bauverordnung. Die Idee dabei ist natürlich, die Parkplätze für Motorfahrzeuge zu nutzen und sie nicht für Holzlager oder ähnliches dem ursprünglichen Zweck zu entziehen.

Schwierig kann es werden, wenn in einem Haushalt mehrere Fahrzeuge im Einsatz stehen. Doch die Gemeinde hat nicht die Aufgabe, dieses Problem zu lösen. So muss man halt selber eine gangbare Lösung finden.

Beim Parkieren im öffentlichen Raum gilt es, Regeln zu befolgen, welche in der Verkehrsregelnverordnung 741.11 festgehalten sind; sie gelten auch im Gemeindebann von Bättwil. Das Wichtigste (Ordnungsbusse von Fr. 120.-) in Kürze:

Beim Parkieren auf Quartierstrassen muss eine wenigstens 3 m breite Durchfahrt frei bleiben, damit Blaulichtfahrzeuge (bei der Feuerwehr sind das LKWs) oder die Kehricht-Abfuhr etc. ungehindert vorbei kommen.

Vor und nach Strassenverzweigungen näher als 5 m von der Querbahn und natürlich in den Verzweigungen selbst ist das Parkieren nicht gestattet.

Für alle Verstösse im Strassenverkehr gibt es eine Hilfeorganisation – die Polizei, welche auch die notwendige Verfügungsgewalt hat. Hin und wieder hilft aber auch ein direktes Gespräch mit dem Nachbarn.

Die Gemeinde hofft, auch weiterhin ohne eine Verbotssignal-Flut über die Runden zu kommen.

---

# Optimierte Steuerdeklarationen

## Ob KMU oder Privatperson – lassen Sie sich in Steuerfragen begleiten.

Paul Schoenenberger  
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Schoenenberger  
Treuhand für KMU

Mitglied der  EXPERT  
SUISSE

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15 | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch  
www.psconsulting.ch

## Fusspflege in Witterswil



*Wir stehen einander!*



Als Diplomierte Fusspflegerin behandle ich Sie gerne bei mir zu Hause, mache aber auch Hausbesuche.

Regina Gutknecht

Oberdorf 2, 4108 Witterswil

Tel: 079 363 84 09

Bernadette und Bruno Fisch  
Hauptstrasse 1  
4112 Bättwil

Gemeinderat Bättwil  
Gemeindeverwaltung  
Rebenstrasse 31

4112 Bättwil

Bättwil, 27.07. 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

In diesem Brief möchten wir uns zu den Vorwürfen, welche auf der Gemeinde deponiert wurden, äussern.

Wir halten auf dem Galloway- und Straussenhof die Galloways seit dem Jahr 2000. Sicherlich kann man sagen, dass die Rasse der Galloways nicht mit einer Hauskuh in der Schweiz zu vergleichen ist. Galloways sind und bleiben wild und sind nie so zu zähmen, wie dies bei einer anderen Rasse möglich wäre. Unsere 2 Herden bestehen aus den Mutterkühen mit dem Stier und einer Herde Rinder, die von den Müttern und dem Stier nach einem Jahr getrennt werden. Einerseits muss darauf geachtet werden, dass die weiblichen Rinder nicht gedeckt (Inzucht) werden, andererseits dienen diese zur Fleischproduktion. Die Rinder werden also von ihren Müttern getrennt, was beim Galloway zu viel Emotionalität führt, sowohl bei den Müttern, als auch bei den Rindern. Diese brauchen einige Tage, um über den Verlust hinweg zu kommen. Dies sicherlich ein Grund, warum sie schreien.

Es passiert auch, dass junge, übermütige Kälbchen sich ausprobieren wollen, und den Weidezaun durchbrechen. Dies trotz eines Stromzauns. Auch dann rufen die Mütter ihre Kälbchen und umgekehrt. Natürlich sind wir bemüht, die Ausreisser schnellstmöglich einzufangen und zur Herde zurück zu bringen.

Alle 2 Jahre werden auch den Galloways die Klauen geschnitten. Dies geschieht mit Hilfe eines Klauenstandes. Für die Tiere ein Stressfaktor. Da die Galloways, wie schon erwähnt wild geblieben sind, ist dies eine nicht ganz einfache Sache. Die Tiere sind aufgebracht und fangen auch in diesen Situationen an, sich lauthals zu äussern. Dies passiert auch in Zusammenhang mit der Anbringung der Ohrmarken, oder einem Besuch des Tierarztes.

Es ist ausserdem Erwiesen, dass die Kühe untereinander kommunizieren. Jedes Kalb kommuniziert mit seiner Mutter und umgekehrt. Dies kann auch sein, wenn sich ein frisches Kalb, zu weit von seiner Mutter entfernt. Auch andere Tiere wie Hunde oder Pferde können eine Kommunikation bei den Kühen auslösen.

---

Trotzdem sind die Galloways auf ihren Bauern bezogen, sie wissen sehr genau, wer ihnen Futter bringt. Sobald das Wetter im Frühjahr gut ist, kann die Herde mit den Kälbern beim Hof am Eggweg auf die Weide. Der Rest bekommt Silo oder Heu, bis auch diese auf die Weide beim Wald dürfen. Im grossen Stall ist die Wasserversorgung automatisch 24 Stunden gewährleistet. Auf der Weide wird das Wasserfass regelmässig kontrolliert. Ausser, wenn das Wasserfass aufgefüllt wird, steht den Kühen jederzeit Wasser zur Verfügung. Dies gilt auch fürs Fressen. Ist eine Weide abgegrast, werden die Tiere auf eine andere Weide gebracht oder mit Silo und Heu zugefüttert.

Wir leben auf dem Land und wir als Bauern tun alles Mögliche, dass es unseren Tieren gut geht. Wir füttern unsere Galloways und es wird regelmässig von Amtes wegen kontrolliert, ob es den Tieren gut geht. Gibt es dort Bemängelungen, sind wir bemüht, diese schnellstmöglich zu beheben. Auf das Verhalten der Tiere, wenn sie versorgt werden, haben wir leider nur wenig Einfluss.

Wir sind auch auf das Verständnis der Anwohner angewiesen. Das wären wir auch, wenn wir Schweine, oder Ziegen halten würden. Jedes Tier bringt seine Problematiken mit sich, mit denen sich der Bauer und die Umwelt auseinander setzen muss.

Uns wäre es ausserdem ein grosses Anliegen, wenn betroffene Anwohner sich in Zukunft direkt an uns wenden würden. Dies würde vieles vereinfachen!

Wir hoffen nun, Ihnen mit dieser Stellungnahme geholfen zu haben.

Mit freundlichem Gruss

Bernadette und Bruno Fisch





## Die Feuerwehr informiert

Gemäss § 76 und 77 des Gebäudeversicherungsgesetzes unterliegen sämtliche Einwohner/ -innen der Jahrgänge **1973 - 1997** ab 1. Januar 2018 der Feuerwehrdienstpflicht in der Wohngemeinde.

Damit wir Ihnen unsere Hilfeorganisation vorstellen und mit Ihnen die Einzelheiten, Art der Dienstleistung und den Umfang des Dienstes besprechen können, laden wir Sie ein zur

### Rekrutierung

**am Montag, den 30.10.2017 um 20.00 Uhr  
im Feuerwehrmagazin Witterswil an der  
Benkenstrasse 17**

**Gilt als Aufgebot für den Jahrgang 1997 und für diejenigen, die im Zeitraum 01.09.16 - 31.08.17 neu zugezogen sind und die einen Geburtsjahrgang von 1975 - 1997 haben.**

Wir möchten die aufgebotenen Einwohner/-innen darauf aufmerksam machen, dass das unentschuldigte Fernbleiben gemäss Feuerwehrreglement vom Friedensrichter mit Busse bestraft wird. Entschuldigungen sind deshalb bitte schriftlich und begründet bis 3 Tage vor, bei nicht voraussehbaren Ereignissen bis 3 Tage nach dem Anlass, an den Präsidenten der Feuerwehrkommission, **Herrn Christian Hallwyler, Mühleweg 10, 4112 Bättwil** zu richten. Er steht Ihnen unter Telefon 079 500 99 00 für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie höflich, sich diesen Abend für die Feuerwehr zu reservieren und danken Ihnen im Voraus.

**Feuerwehrkommission / Feuerwehr Verbund Egg**



# Feuerwehr Verbund Egg

## Hauptübung 2017 vom Feuerwehr Verbund Egg

Der Feuerwehr Verbund Egg freut sich, die Bevölkerung von Bättwil und Witterswil zur Hauptübung 2017 begrüssen zu dürfen.

Datum: Samstag, 21. Oktober 2017  
Zeit: 14:00 Uhr  
Ort: Feuerwehrmagazin, Benkenstrasse 17,  
4108 Witterswil

Die motivierten Angehörigen der Feuerwehr möchten Ihnen gerne ihr Können und ihre Erfahrungen zeigen.

Freundliche Grüsse

Feuerwehr Verbund Egg

Kommandant

Christian Hallwyler

# 1. Augustfeier 2017

## Bättwil – Witterswil



Zum 6. Mal fand die 1. Augustfeier bei schwül-heissem Wetter auf dem Straussenhof der Familie Fisch statt.

Geschätzte 150-200 Besucher fanden den Weg dorthin trotz bestehender Unwetterwarnungen. Bei guter Stimmung wurden die von den Gemeinden gestifteten Würste und Getränke sehr geschätzt und das Angebot rege genutzt.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte die 4-köpfige Gruppe Chirsi Chratte, die in sehr angenehmer Lautstärke für den musikalischen Hintergrund besorgt war.



Die Aufgabe der diesjährigen Rede hat der zukünftige und junge Gemeinderat von Bättwil, Glenn Steiger, übernommen und man kann sagen, mit Erfolg. Trotz Unterbruch durch einen kräftigen Regenschauer und nach dem Umräumen unters trockene Dach hat er seine Rede professionell zu Ende gebracht.





Selbst der Gemeindepräsident von Witterswil, Mark Seelig, und Michael Weintke, Gemeinderat von Bättwil, haben gespannt zugehört.

Anschließend wurde dann gemeinsam die Schweizer Hymne gesungen, während die jüngsten Besucher sich in den Pfützen vergnügten.



Gegen 21.30 Uhr wurden dann die Fackeln entzündet und an die Besucher verteilt. Dann ging es gemeinsam auf dem Weg zur Höhe, wo das mitgebrachte Feuerwerk



abgebrannt werden konnte.

Leider sind nach dem kräftigen Schauer doch schon einige Besucher nach Hause gegangen, was der guten Stimmung aber nicht geschadet hat.



Zusammenfassend kann man sagen, es war auch dieses Jahr ein Erfolg und wir hoffen, dass dieses gemeinsame Fest auch nächstes Jahr wieder stattfindet.



Präsident:	Bruno Gschwind	In den Reben 6	4114 Hofstetten	Tel. 061 / 731 21 25
Jagdleiter:	Hanspeter Hügin	Ettingerstr. 12	4108 Witterswil	Tel. 061 / 721 67 37
Aktuar:	Urs John	Im Wygärtli 48	4114 Hofstetten	Tel. 061 / 731 11 10
Kassier:	Andreas Doppler	Biederthalstr. 47	4118 Rodersdorf	Tel. 061 / 731 10 37

---

## Herbstzeit, Jagdzeit

Bereits hat in unseren Breitengraden der Herbst wieder Einzug gehalten. Bekanntlich ist dies die Zeit der lauten Jagden. Ab 1. Oktober werden im Jagdrevier Flüh an verschiedenen Tagen Treibjagden durchgeführt. Unter vielen Aufgaben welche die Jagdorgane zu erfüllen haben, ist dies für die Bevölkerung die sichtbarste.

Das Jagdrevier 55 besteht aus den drei Gemeinden Hofstetten-Flüh, Bättwil und Witterswil.

Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr. Die Jäger sind gut ausgebildet und kennen den Umgang mit Waffen.

An den nachstehend aufgeführten Tagen, werden in jeweils festgelegten Waldabschnitten unseres Revieres, während einer Zeitdauer von ein bis eineinhalb Stunden die Jagdhunde eingesetzt.

Die bejagten Abschnitte werden an markanten Wegabschnitten mit Signalen „Jagd“ gekennzeichnet.

Die Jagddaten 2017.

Montag	02. Oktober
Samstag	21. Oktober
Montag	06. November
Samstag	18. November
Samstag	25. November
Montag	04. Dezember
Freitag	15. Dezember

Für Ihr Verständnis und die entsprechende Rücksichtnahme möchten wir Ihnen bestens danken.

Für die Jagdgesellschaft Flüh

H. Wampfler

---

SEIT 2000



Heinz und Helga Jundt  
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil  
☎+41617338916  
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal  
3 Min. Fussweg ab Tram 10  
25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig  
Zeitgemässe Infrastruktur  
Gediegene Atmosphäre  
Cafeteria

## SCHULUNG

**Grund- und Vertiefungskurse**  
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,  
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,  
Elektron. Zahlungsverkehr

### Auffrischkurse

**Kurse nach Ihren Bedürfnissen**  
Visio, Project, etc.

### IKA-Nachhilfe für Schüler

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse  
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause  
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig  
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat  
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)  
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)  
Prüfungsexperte (EHB)

**Termine wählbar:** Morgen, Nachm., Abend  
**keine Kursabsagen**

Restaurant



Pizzeria

Bahnweg 1, 4108 Witterswil Tel. 061 721 40 30 [www.landhuus-witterswil.ch](http://www.landhuus-witterswil.ch)

## Speziell Malaysisches-Buffet

Samstag, 30. September 2017, ab 18.00 Uhr

À discretion zum Preis von CHF 49.— pro Person.

Wir freuen uns darauf, Sie zu Begrüssen. Reservation erwünscht.

Eine grosse Terrasse mit 40 Plätzen, ein separater Saal für Bankette mit 50 Plätzen und eine Stube mit 35 Plätzen laden zum Verweilen ein. Es gibt genügend Parkplätze neben dem Haus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 – 23.00, Sa 10.00 – 23.00, So 10.00 – 22.00 Uhr  
**Montag Ruhetag**



## Positive Wirkung des Binding-Preises auf die FBG «Am Blauen»

*2012 ging der höchst dotierte Umweltpreis der Schweiz, der Binding Waldpreis, an die interkantonale Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) «Am Blauen». Sie umfasst Ettingen, Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzleren-Mariastein, Witterswil, den Staatswald Rotberg sowie seit Januar 2017 Rodersdorf.*

Am 29. Juni 2017 lud Kreisförster Martin Roth die Projekt-Verantwortlichen der FBG und eine Delegation der Binding-Stiftung zu einem Treffen beim Forstwerkhof ein, um die realisierten Projekte vorzustellen sowie auf die Erfahrungen der FBG seit der Preisverleihung einzugehen. Revierförster Christoph Sütterlin betont, der Preis habe neben der Möglichkeit, diverse Projekte umzusetzen, den Wald und dessen Pflege sowie die Arbeit des Forstteams viel mehr ins Bewusstsein der Leute gebracht. Dabei habe es sich auch gezeigt, wie stark der Wald in der Bevölkerung verankert ist und wieviel Emotionen damit zusammenhängen.

Schon bei der offiziellen Feier der Preisübergabe im Mai 2012 gab die FBG bekannt, dass sie, in Absprache mit dem Kloster Mariastein, als thematisches Projekt eine Machbarkeitsstudie für eine Holzschneitzelheizung (inkl. Fernwärmenetz) im Siedlungsbereich des Klosters finanzieren werde. Die Studie wurde durch die «IG-Holzenergie-Nordwestschweiz» erstellt. Vom finanziellen Aufwand her war dies das grösste Projekt. Aus verschiedenen



Gründen ist die konkrete Umsetzung z.Zt. noch nicht gesichert.

Die «FBG Am Blauen» wurde mit dem Preis geehrt für ihre Verdienste im Bereich «Holznutzung aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Verantwortung». Sie war schon vor dieser Ehrung sehr innovativ. Diese Tatsache machte es nicht leicht, weitere gute Projekte zu finden. Aber offensichtlich tat die FBG dies mit Erfolg.

An vier oft begangenen Orten im Revier stehen jetzt stabile Informationstafeln aus sehr witterungsbeständigem Douglasien-Holz aus heimischem Wald. Die Schreinerarbeiten besorgten junge Menschen im Jugendheim Erlenhof in Reinach. Die Tafeln stehen beim TCS Parkplatz in Hofstetten, auf der Challhöhe in Metzleren, auf dem Parkplatz beim Bahnhöfli Flüh, jedoch bereits auf dem Gebiet der Gemeinde Bättwil, sowie bei der Bushaltestelle Chirsgärten in Ettingen, gegenüber dem Forstwerkhof. Aufsicht, Bewirtschaftung und Unterhalt der Tafeln obliegen der FBG.

2014 erschien das Fotobuch «Der Blauenwald im Leimental – grenzenlose Schönheit». Es zeigt den Blauenwald in Bildern voller Poesie und soll dem Betrachter seine Schönheiten zu jeder Jahreszeit näher bringen – ein ideales Geschenk für alle, die den Wald und die Natur lieben oder für Heimweh-Leimentaler. Es ist erhältlich zum Preis von 10 Franken beim Forstwerkhof und bei den Gemeindeverwaltungen des Reviers.

Biodiversität – biologische Vielfalt, ist ein grosses Anliegen von Revierförster Christoph Sütterlin, der zusammen mit Kreisförster Martin Roth für die Realisierung der Projekte zuständig ist. In



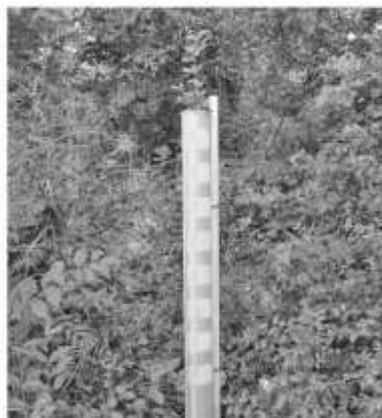
den letzten Jahren wurden zur Förderung seltener Baumarten (SEBA) in bereits aufgelockerte Waldränder Baumgruppen à drei bis fünf Eichen und SEBA's (Eiben, Elsbeere, Weiden und andere mehr) gepflanzt und vor Wildverbiss geschützt. Das Projekt wurde durch das Kantonale Amt für Wald, Jagd und Fischerei zusätzlich unterstützt.

In unseren Wäldern trifft man auch immer wieder auf wichtige Biotopbäume mit Nist- und Wurzelhöhlen, Stamm- und Kronenrissen oder sonst irgendwie besonderem Wuchs sowie Bäume von lokaler Bedeutung. Die mächtigste Buche der Nordwestschweiz steht im Wald von Rodersdorf. Dieser Gigant hat einen Brusthöhendurchmesser von 154cm. Solche Bäume werden markiert und in ein Inventar aufgenommen, zwecks Schutz und langfristiger Erhaltung. Im Revier wurden total 1237 Biotopbäume erfasst. Als weitere Beispiele seien noch eine Buche mit dreigeteiltem Stamm erwähnt, die den Namen «Teufelskralle» erhielt und eine Föhre, deren Rinde am

Stamm in regelmässigen Abstand wie ein Dächlein ausgestülpt ist, und die deshalb «Dächliföhre» heisst.

Ein weiteres Projekt ist die Förderung von Wildbienenarten mit eigens dazu geschaffenen Nisthilfen an geeigneten Standorten. Diese wurden erstellt und eingerichtet von Koni Gschwind (Hofstetten) zusammen mit Schulkindern. Informationstafeln sensibilisieren das Publikum. „Nisthilfen allein genügen nicht“ betont Gschwind, „es braucht genügend Nahrung für die Wildbienen, d.h. Pollen, aus naturnahen Gärten und Blumenwiesen“.

*Anne-Marie Kuhn, Flüh*



---

## Neuer Säugetieratlas der Schweiz und Liechtensteins – Untersuchung am Bärmsleweiher in Bättwil

Der Säugetieratlas der Schweiz und Liechtensteins von 1995 ist nicht mehr aktuell und komplett vergriffen. Die Verbreitung vieler Säugetiere hat sich verändert, einige Arten sind hinzugekommen, auch weil heute neue Bestimmungsmethoden bestehen. Deshalb wird auf Initiative der Schweizerischen Gesellschaft für Wildtierbiologie in Zusammenarbeit mit zahlreichen Fachpersonen zurzeit an einem neuen Atlas gearbeitet. Nebst den Daten von Fachpersonen werden auch Sichtungen von Privatpersonen miteinbezogen – unter dem Link

<http://saeugetieratlas.wildenachbarn.ch/>

können alle Wildtier-Beobachter den Igel im Garten, den Dachs im Feld oder das Reh im Wald melden und so zum Projekt beitragen. Auch die Bättwiler Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, ihre Beobachtungen von Wildtieren entsprechend einzutragen.

Im Rahmen einer Bachelorarbeit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil läuft in Bättwil im Naturschutzgebiet am Blauenweg derzeit eine Untersuchung zum Vorkommen der Eurasischen Zwergmaus (*Micromys minutus*) in der Nordwestschweiz. Die durch diese Arbeit generierten Daten fließen ebenfalls in das Säugetieratlas-Projekt mit ein.

Die Zwergmaus wird auf der „Roten Liste der gefährdeten Tierarten der Schweiz“ aufgeführt. Sie ist eine begabte Halmkletterin, die sich entgegen anderer Mäusearten nur selten auf dem Boden aufhält und anatomische Anpassungen, wie zum Beispiel einen langen Greifschwanz, besitzt. Sie lebt in hoher und dichter Vegetation, beispielsweise in Schilfbeständen, Krautsäumen oder in Getreidefeldern (in Südeuropa wird sie deshalb „Reismaus“ genannt, in der englischen Sprache heisst sie „Harvest mouse“, übersetzt „Ernte-Maus“).



*Eine auf einem Schilfhalm kletternde Zwergmaus.*

Bild: [www.freenatureimages.eu](http://www.freenatureimages.eu)

Um herauszufinden, ob das kleinste einheimische Nagetier der Schweiz am Bättwilerberg vorkommt, wurden zwei verschiedene Arten von „Fallen“ ausgebracht, die beide dazu dienen, genetisches Material zu sammeln, das Aufschluss geben kann über die Präsenz der Zwergmaus. Die Becher wurden mit Körnerfutter als Köder befüllt und lieferten Kotproben zur Untersuchung, die gelochten Tennisbälle sollen den Zwergmäusen mit einem auf sie angepassten Eingangsloch als Kunstnest dienen und möglichst Haare zur genetischen Analyse liefern.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine Ergebnisse – Aussagen über die Präsenz oder Absenz der Zwergmaus in Bättwil sind somit (noch) nicht möglich.

von Delia Brügger

Kontakt: bruegdel@students.zhaw.ch



*Oben: „Becher-Falle“ in hoher Vegetation, beködert mit einer Samenmischung.*

*Unten: Gelochter Tennisball als Kunstnest, an einem Gehölz befestigt.*

*Bilder: Delia Brügger*

## Sämi Salathé

Fahrlehrer für  
Auto und Motorrad

Schulgasse 8, 4112 Bättwil



Informationen rund ums  ?

[www.saemis.ch](http://www.saemis.ch)

 Nothilfekurse  Verkehrskunde  Töff-Grundkurs  Verkehrskunde 

Wir von der CBM Cleaning GmbH sind ein junges Team mit Erfahrung in der Reinigungsbranche.

Gerne übernehmen wir für Sie:

### **Gebäude-Reinigungen**

- Treppenhaus
- Wohnungen
- Fenster
- private Haushalte
- sowie längerfristige Gebäudeunterhalte

### **Wir führen Ihre Arbeiten**

- Kompetent und zuverlässig aus

Wünschen Sie ausführliche Informationen über unsere Dienstleistungen oder sprechen unsere Dienste Sie an, so bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen.

Unsere Anschrift:

**CBM Cleaning GmbH**  
**Schulgasse 35, CH-4112 Bättwil**  
**Telefon 061 733 03 00**  
**Natel Nr. 079 704 74 77**  
**info@cbm-reinigung.ch**

## PRO SENECTUTE

Beratungsstelle im  
solothurnischen Leimental (SoLei)

Die Beratungsstelle der Pro Senectute wird nach Rücksprache mit der Fachstellenleitung in Breitenbach weitergeführt.

Für das zweite Semester 2017 sind folgende Beratungen in Bättwil vorgesehen:

Dienstag, 11. Juli	13.45 – 16.15 Uhr
Dienstag, 8. August	13.45 – 16.15 Uhr
Dienstag, 12. September	13.45 – 16.15 Uhr
Dienstag, 10. Oktober	13.45 – 16.15 Uhr
Dienstag, 14. November	13.45 – 16.15 Uhr
Dienstag, 12. Dezember	13.45 – 16.15 Uhr.

Telefonische Voranmeldungen für Beratungen sind auch zukünftig zwingend notwendig. Es werden jedoch weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Öffnungszeiten möglich sein. Voranmeldungen direkt an die Beratungsstelle in Breitenbach richten, Tel Nr. 061 781 12 75.

Das Beratungsangebot erbringt Pro Senectute kostenlos. Dazu gehören u.a.

Kurzberatung, Beratung in allen Altersfragen

Demenzberatung

Finanzhilfen

Beratung bei (bevorstehendem) Heimaufenthalt.

Die Gemeindeverwaltung Bättwil stellt die erforderliche Infrastruktur weiterhin kostenlos zur Verfügung. Das Büro befindet sich an der Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil und ist identisch mit der AHV-Zweigstelle.

Weitere Informationen zu den Tätigkeitsbereichen der Pro Senectute des Kantons Solothurn entnehmen Sie der Website [www.so.pro-senectute.ch](http://www.so.pro-senectute.ch).

Nehmen Sie bei Bedarf diese Gelegenheit wahr, die Dienstleistung der Pro Senectute in unserer Region zu nutzen.

*Koordinationsgruppe Altersleitbild SoLei*

## Rotkreuz- Fahrdienst

**Mobil - auch im Alter, bei  
Krankheit oder Behinderung**

Telefon 062 207 02 55, [info@srk-olten.ch](mailto:info@srk-olten.ch)

Schweizerisches Rotes Kreuz   
Kanton Solothurn



---

# MACH DICH SELBSTSTÄNDIG WERDE UNTERNEHMER

Sie haben eine zündende Geschäftsidee und möchten eine Firma gründen? Oder sind Sie bereits stolzer Jungunternehmer, wissen aber nicht, ob Sie alles richtig gemacht haben? Wir stehen Ihnen für sämtliche Fragen rund um einen professionellen Start unverbindlich und kostenlos zur Verfügung. Ziel der Beratung ist eine gute Vorbereitung auf diese erste entscheidende Phase. Der Business Park Laufental & Thierstein und der business parc Reinach unterstützen Sie dabei:

## **Kostenlose Erstberatung**

Unsere Berater analysieren Ihre Geschäftsidee, geben Tipps & Tricks und klären die dringendsten Fragen zur Gründung.

## **Kostenlose Business Plan Beratung**

Unsere Berater unterstützen Sie beim Erstellen eines professionellen Business Plans. Über mehrere Wochen werden Sie unterstützt und erhalten wertvolles Feedback.

## **Services & Infrastruktur**

Grosse Räume für grosse Ideen und ein anpassbares Service-Paket erleichtern den Start in die Selbstständigkeit.

## **Informationsanlass**

Über die Dienstleistungen wird an einem Informationsanlass am 28. September 2017 im Restaurant Gigersloch in Dornach informiert. Start um 18 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[www.BPLT.ch](http://www.BPLT.ch) // [www.businessparc.ch](http://www.businessparc.ch)



business parc



**schwarzbubenland**  
region | mittelstand | tourismus & kultur



**9. September 2017**  
Oberstufenzentrum Bättwil

Das Ende der Jugend Du bist so jung wie Deine Zuversicht – Jugend ist nicht ein Lebensabschnitt, sie ist ein Geisteszustand! (Albert Schweitzer)

Sie sind herzlich eingeladen zum zweiten Leimentaler JugendTAG am Samstag 9. September von 12 bis 23h im OZL.

Wir feiern 10 Jahre JASOL.

**Mit dem JugendTAG zeigen wir der ganzen Leimentaler Bevölkerung, ...**

- ... wie vielfältig, bunt und initiativ junge Menschen im Leimental sind.
- ... welche Institutionen mit oder für junge Menschen arbeiten.
- ... welche Ausbildungsmöglichkeiten das Leimental bietet (Sonderschau Berufsbildung in Zusammenarbeit mit dem GHL).

Anschliessend an die Eröffnungsfeier (12h) gibt es einen geführten Rundgang über das Festgelände und die Festwirtschaft serviert ein exzellentes Mittagessen, Würste vom Grill und eine Auswahl an feinen Sandwiches!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Niggi Studer & Mirko Müller





## Willkommen beim MUKI Turnen in Witterswil

Das Muki- Turnen für Eltern, Betreuungspersonen und Kinder ist ab dem dritten Altersjahr geeignet. Es findet jeweils am

**Donnerstagnachmittag  
von 15.15 bis 16.15 Uhr**

in der Turnhalle Witterswil statt.



Ab dem **7. September 2017** starten wir wieder mit einer neuen Gruppe. Es hat noch ganz viel Platz für Interessierte.

Die Lektionen sind spielerisch aufgebaut. Eine MUKI Stunde besteht meist aus einem speziellen Themen-Parcours.

Inhaltlich werden erste turnerische Fähigkeiten eingeführt, geübt und trainiert. Das Kind lernt sich in einem grösseren Raum (Turnhalle) zu bewegen und macht erste Gruppenerfahrungen.



Für die Erwachsenen bietet sich die Gelegenheit, selber zusammen mit dem Kind sportlich aktiv zu sein und sich nebenbei mit anderen Eltern auszutauschen.

Zum Turnen tragen alle Turnkleidung, sowie Turnschuhe oder rutschfeste Schläppli.

Kosten: Fr. 80.00 pro Semester

Schnupper-Lektionen sind jederzeit möglich.

Über einige Krankenkassen kann das MUKI Turnen abgerechnet werden.



Ich freue mich auf Sie und Ihr Kind  
Sibylle Vetter

[svetter@vtxmail.ch](mailto:svetter@vtxmail.ch)



## Die Schulsozialarbeit in den Schulen des Zweckverbandes Leimental

Als im Sommer 2004 im OZL (damals noch Kreisschule Leimental) die Schulsozialarbeit, kurz SSA, eingeführt wurde, handelte es sich dabei um eine Pionierleistung. Zwar gab es in Basel-Stadt und in einzelnen Baselbieter Gemeinden schon erste Erfahrungen mit diesem Angebot, im Kanton Solothurn handelte es sich aber um die erste derartige Stelle. Seit 2012 wird die SSA auch auf der Kindergarten- und Primarschulstufe an allen Standorten angeboten, für den ZSL ist sie in der Zwischenzeit zu einer Selbstverständlichkeit und einem unverzichtbaren Zusatzangebot an unseren Schulen geworden.

Weil für etliche Eltern, insbesondere für diejenigen, deren Kinder erst vor kurzem eingeschult worden sind, die SSA aber noch immer kaum bekannt ist, möchten wir diese Gelegenheit nutzen, das Angebot kurz vorzustellen.

Das Hauptangebot der SSA ist die neutrale Anlaufstelle, die von Kindern, Eltern, Lehrpersonen und weiteren Personen aus dem Umfeld der Schulen genutzt werden kann. Damit die SSA auch wirklich neutral sein kann, ist sie weder dem Lehrkörper angliedert noch der Schulleitung sondern dem Vorstand ZSL unterstellt. Gemäss dem Konzept muss die SSA stets das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen und Bemühungen stellen. Genutzt werden kann die SSA bei Fragen, Problemen, Wünschen, Ideen, Auseinandersetzungen, Kummer, Streit, Stress, Sorgen usw., egal ob diese in der Schule, auf dem Schulweg, in der Familie, in der Freizeit oder neuerdings auch im Internet auftreten.

Die Gespräche bei der SSA sind vertraulich, die Schulsozialarbeiter/-innen unterstehen der Schweigepflicht, auch gegenüber der Schulleitung und den Lehrpersonen. Die SSA arbeitet möglichst alltagsnah und lösungsorientiert. Dabei werden Möglichkeiten aufgezeigt und Unterstützung angeboten, allerdings wird nicht über das weitere Vorgehen bestimmt. Der Entscheid darüber liegt stets bei der ratsuchenden Person. Die SSA selber verfügt über keinerlei Weisungs- oder Sanktionsbefugnis. Die SSA kann also niemanden zu einem Gespräch bestellen oder gar zwingen, ebenso wenig kann und will die SSA Strafen verhängen.

Schulkinder können allerdings von Lehrpersonen oder der Schulleitung zu Gesprächen bei der SSA verpflichtet werden, beispielsweise wenn es darum geht, eine Auseinandersetzung auf dem Pausenplatz zu klären. In diesem Fall sind die Gespräche dann auch obligatorisch, allerdings besteht die Verpflichtung der Kinder gegenüber der zuweisenden Person und nicht gegenüber der SSA. Kinder können die SSA sowohl während als auch ausserhalb der Schulzeiten nutzen. Wenn die Kinder das Angebot während der Schulzeit nutzen, gilt ihre Abwesenheit im Unterricht nicht als Absenz, allerdings müssen sie den verpassten Schulstoff selbstständig nachholen.

---

Neben der Beratung im Rahmen der neutralen Anlaufstelle ist die SSA besonders in der Prävention (digitale Medien, (sexuelle) Übergriffe, Sucht, Gewalt/Mobbing) aktiv. Ebenfalls werden Klasseneinsätze zur Förderung des Klassenzusammenhalts oder bei schwierigen Klassensituationen geleistet. Daneben arbeitet die SSA bei Projekten mit, begleitet Schüler/-innen im Schüler/-innenrat, engagiert sich für ein gutes Schulklima und ist in der Region mit externen Fachstellen vernetzt.

Die SSA freut sich über jeden Kontakt und gibt auch gerne persönlich Auskunft. Die E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Schulsozialarbeiter/-innen finden Sie auf unserer Homepage [www.zsl-so.ch](http://www.zsl-so.ch).

Vorstand Zweckverband Schulen Leimental

---



Raiffeisen Ferien(s)pass Hinteres Leimental

## Rückblick und Dank

Ein herzliches Dankeschön an alle Anbieterinnen und Anbieter und Sponsoren, die es auch in diesen Sommerferien wieder ermöglicht haben, dass unser Ferien(s)pass bereits zum 7. Mal stattgefunden hat.

Dieses Jahr kamen wieder 42 verschiedene Kurse zustande, die zum Teil mehrere Male stattfanden. Schön, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich die Zeit nehmen, ein solches Angebot durchzuführen. So kamen viele Kinder in den Genuss der interessanten, (ent)spannenden, kreativen, schmackhaften und sportlichen Erlebnisse.

Um Ideen für Angebote, neue Interessierte für die Mitarbeit am Ferienpass oder als Anbieter/in und Verbesserungsvorschläge sind wir immer froh ([info@ferienpass-leimental.ch](mailto:info@ferienpass-leimental.ch)). Speziell aus Metzerlen und Witterswil suchen wir noch Unterstützung für unser Team!

Ferien(s)pass-Team 2017

Sandra Gschwind, Doris Hans-Ilg, Babs Küry, Eve Meier,

Madeleine Meier, Rena Meier, Carmen Metthez,

Esther Sommerhalder, Saskia Aebi-Stöcklin

---

## SCHULJAHRESBEGINN 2017



Am Mittwoch, 16. August trafen wir uns auf dem Pausenplatz, um mit einer feierlichen Zeremonie das neue Schuljahr zu starten. Die Freude und Nervosität war den Beteiligten anzusehen. Bei warmem Sonnenschein begrüßte unsere Schulleiterin, Frau Widmer die Anwesenden und stellte die Lehrpersonen vor. Für musikalische Untermalung war auch gesorgt. Die

23 neuen Erstklässler/innen erhielten ein farbenfrohes Windrad von ihren Gotten und **Göttis**. Nun gingen alle „grossen“ Kindergartenkinder und die Schulkinder der 1. bis 6. Klasse mit ihren Lehrpersonen in ihr Klassenzimmer und der erste Schulumorgen 2017/18 konnte begonnen werden.

In den Kindergärten Bättwil und Witterswil wurden die 15 neuen Kindergartenkinder im kleinen Rahmen begrüßt und erhielten dort



ihre Empfangsfeier. Allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen und der Schulleitung wünsche ich ein erlebnisreiches, spannendes und buntes neues Schuljahr.

Georgette Kanu-Vogler,  
Primarschule Witterswil/Bättwil

---

## Sportgruppe Fussball Hofstetten

Lust auf Fussball – aber nicht auf Meisterschaften?

Dann bist Du bei uns richtig. Unsere Gruppe besteht aus jungen und jung gebliebenen Fussballern und „Nichtfussballern“ (16 - 75jährige).

**Jeweils mittwochs trainieren und „tschuute“ wir miteinander um 18:00 Uhr.**

Interessiert mit uns zu kicken. Dann komm einfach auf dem Sportplatz Chöpfli vorbei. Weitere Informationen auf [www.schaeri.com](http://www.schaeri.com).

# 22. Bättwiler Weihnachtsmärt

Samstag 25. November 2017 10.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Sonntag 26. November 2017 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

## Weihnachtsstände

Bewundern Sie an über 30 Marktständen in weihnachtlicher Atmosphäre eine Vielfalt von Kunstwerken, welche mit viel Liebe zum Detail von Hand hergestellt worden. Lassen Sie den Alltag für einige Stunden hinter sich, genießen Sie mit Ihrer Familie & Freunden die vorweihnachtliche Stimmung und unser vielfältiges Programm!

## Einzigartige Angebote für Kinder

- ◇ Malwettbewerb
  - ◇ Suchrätsel am Markt
  - ◇ Eisenbahnli zum Kurbeln
  - ◇ Feuerstelle für Schlangenbröt zum selber bröseln
  - ◇ Diverse Bastelstände
  - ◇ Spieltische der Ludothek Hofsetten
  - ◇ Kinderschminken
  - ◇ Kleinkindspielecke mit Ritterzelt
- ... und 2 x täglich kommen unsere kleinen Weihnachtsengel

## Kulinarische Köstlichkeiten

- ◇ Im Beizl vom Weihnachtsmarkt
- ◇ Am größten Kuchenbuffet der Region, über 100 Kuchen & Torten
- ◇ An verschiedenen Marktständen Ess- und Trinkangebote

## Samstag & Sonntag

- ◇ Musikalische Darbietungen
- ◇ Glaskugeln blasen



Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!

Alle Details finden Sie auf:  
[www.weihnachtsmarkt-bättwil.ch](http://www.weihnachtsmarkt-bättwil.ch)

Ort: Im Oberstufenzentrum Leimental Bättwil (OZL), Hauptstrasse 74, 4112 Bättwil (Tramhaltestelle Flüh/Linie 10)

# KINDERMALWETTBEWERB

Liebe Kinder!

Macht mit bei unserem neuen Malwettbewerb  
am Bättwiler Weihnachtsmärt 2017!

Malt uns Euren St. Nikolaus und gebt das Bild am Bättwiler Weihnachtsmärt  
am 25. & 26. November 2017 am OK Stand ab.

Es warten tolle Preise auf Euch, wie  
Ludothekgutscheine, Kinoeintritte, Zooeintritte und tolle Spiele!

Spätester Abgabetermin: Sonntag, 26.11.2017 um 11.00 Uhr  
Vorgaben: Format A4, auf der Rückseite des Bildes  
bitte Namen, Adresse & Alter angeben

Preisverleihung:  
Sonntag 14.00 Uhr am Bättwiler Weihnachtsmärt  
(Preisvergabe nur vor Ort / Keine Zusendung)



**RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA, WITTERSWIL-BÄTTWIL**

Tel. 061 721 11 30

[pfarramt.witterswil@bluewin.ch](mailto:pfarramt.witterswil@bluewin.ch)  
[www.pastoralraum-so-leimental.ch](http://www.pastoralraum-so-leimental.ch)

## Firmkurs 2017/2018

Am 30. August, um 19 Uhr startete die Vorbereitungszeit auf das Sakrament der Firmung mit dem Informationsabend im Pfarreizentrum in Hofstetten. Die Firmkandidatinnen, -kandidaten und ihre Eltern wurden über die Anlässe, Themenabende und Projekte des Firmkurses bis zur Feier am Samstag, 26. Mai 2018 in Mariastein, orientiert.

Auf dem Weg zur Firmung setzen sich die Jugendlichen mit der eigenen Anschauung von Religion, Gott und Glaube auseinander, um einen eigenen Standpunkt zu finden. Dabei geht es unter anderem, um die bewusste Entscheidung zum Glauben, in Eigenverantwortung und persönlicher Freiheit.

Der Firmkurs bietet dem Seelsorgeteam einen besonderen Rahmen, gemeinsam mit den jungen Erwachsenen einen Weg gehen zu können und mit ihnen über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen.

**Im Namen von Günter Hulin, Pfr.**

**Nicht vergessen.....**

unsere Bücherecke für kleine und grosse Leseratten ist weiterhin beliebt. Wir verfügen über viel interessanten Lesestoff, wie z.B. Romane, Krimis, Kinder-, Jugend- und Sachbücher, aber auch Bücher in englischer Sprache.

Schauen Sie doch einfach im Pfarreisaal vorbei. Es ist völlig unkompliziert und kostenlos. Sie können während den Öffnungszeiten nach Herzenslust schmökern, die Bücher mit nach Hause nehmen, gegen andere umtauschen oder auch weitergeben. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

## Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 08:00 bis 11:00 Uhr

und Donnerstag von 13:30 bis 16:30 Uhr

(oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 061 721 29 27)

Röm.-kath. Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil



## Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

So. 10.09.	11.00	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in Witterswil
So. 17.09.	10.00	<b>Kindergottesdienst „Kirche für die Jüngste“ in Witterswil</b>
Fr. 22.09.	20.00	Taizé-Gebet in Witterswil
So. 24.09.	10.00	Pastoralraumgottesdienst in Witterswil
So. 08.10.	11.00	Musikalische Wortgottesfeier mit Dorothee Steinle, in Witterswil
So. 22.10.	11.30	Ökumenischer Reitergottesdienst auf der Egg in Bättwil
Mi. 01.11.	18.00	Gottesdienst zum Fest Allerheiligen mit ökumenischem Totengedenken in Bättwil
Sa. 04.11.	18.00	Gottesdienst zum Kirchweihsonntag in Witterswil
So. 05.11.	14.00	Ökumenisches Totengedenken auf dem Friedhof in Witterswil
Sa. 11.11.	18.00	Gottesdienst zum Patrozinium der St. Martins Kapelle in Bättwil
So. 12.11.	11.15	Pastoralraumgottesdienst in Mariastein
So. 26.11.	11.00	Gottesdienst zum Patrozinium der hl. Katharina in Witterswil

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.pastoralraum-so-leimental.ch](http://www.pastoralraum-so-leimental.ch) oder dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.



## Jdalino Puppenkleider

**Ein Traum für kleine Puppenmami`s**

**Am Bättwiler Weihnachtsmarkt  
vom 25./26. November 2017**



**grosser Puppenkleiderverkauf, aus Kinderkleiderstoffen, waschbar bis 40°**

Von mir handgenähte Kleidli, Body s, Leggins, Softshelljacken, Pjamas, Fleecejacken usw. in bunten Mustern und Farben.

**Puppengrößen von 36 cm und 43 cm (von Kopf bis Fuss gemessen)**

**Bei Abgabe dieses Inserates erhalten sie 10% Rabatt.**



Auf ihren Besuch freue ich mich.

**Ida Bünter, Fraumattstr. 37, 4410 Liestal**

**061 951 14 26**



## Gottesdienste und Anlässe

Sa	09.09.	12.00	Jugendtag im OZL, Bättwil (Infos unter <a href="http://www.jasol.ch">www.jasol.ch</a> )
So	10.09.		Ökum. Erntedankgottesdienste (s. unten)
Mi	13.09.	16.30	Streetdance Minis, Martina Hausberger. Weitere Daten: 20./27.09., 18./25.10. und 8./15./22./29.11.2017
		17.00	Meitliträff. 1,2 oder 3! Rate- und Wettkampfabend, Anmeldung bis 11.09. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	17.09.	11.00	Ökumenischer Sonntag: Landskrongottesdienst (s. unten)
Mi	20.09.	09.00	Fraueträff mit Znüni, gemütlicher Spielevormittag, Martina Hausberger, Brigitte Gschwind und Susi Oser
So	24.09.	10.00	Klingende Kirche! Gottesdienst mit einem gemischten Orchester aus Ref. Kirchenchor, MUSOL-Kindern und Jugendlichen. Pfr. Michael Brunner
Mi	27.09.	19.00	Ökum. Teilette (s. unten)
Do	28.09.	14.30	Treffpunkt. <b>Filmnachmittag „Usfahrt Oerlike“</b> . <b>Pfarrer Armin Mettler und Team</b>
Fr	29.09.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		19.30	Jugendtreff, Mirko Müller
So	01.10.	17.00	NEU! Klein und Gross Gottesdienst mit anschliessendem Nachtessen, Martina Hausberger. (Wer was mitbringen möchte, bitte melden unter Tel. 061 731 38 84.)
So	08.10.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin Cristina Camichel
So	15.10.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
Mi	18.10.	09.00	Fraueträff mit Znüni, Martina Hausberger und Team
Sa	21.10.	14.00 bis 16.30	Streetdance Workshop mit Naomi, für Tanzbegeisterte zwischen 6 und 17 Jahren. Anmeldung bis 18.10. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84. Weitere Infos unter <a href="http://www.kgleimental.ch">www.kgleimental.ch</a> .
So	22.10.	11.30	Ökum. Reitergottesdienst auf der Egg (s. unten)
Fr	27.10.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		17.30	Jungleiterträff, Martina Hausberger
		19.30	Jugendtreff, Mirko Müller
So	29.10.	10.00	Reformationsgottesdienst, Pfarrer Armin Mettler, Ref. Kirchenchor, Jasmine Weber und Stefan Pöll, Orgel
Mi	01.11.	18.00	Ökum. Totengedenken (s. unten)
Sa	04.11.	17.00	Ökum. Gipfeltreffen (s. unten)
Mi	08.11.	17.00	Meitliträff. Freundschaftsbänder, Anmeldung bis 6.11. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	12.11.	17.00	Gemeindekonzert, Ref. Kirchenchor, Jasmine Weber
So	19.11.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Hubertusgottesdienst (s. unten)
Fr	24.11.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		19.30	Jugendtreff, Mirko Müller
So	26.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Brunner, Katechetin Anita Violante und Konfirmanden
Mi	29.11.	09.00	Fraueträff, Adventskranzbinden (Infos unter <a href="http://www.kgleimental.ch">www.kgleimental.ch</a> ), Martina Hausberger und Team
		19.30	Kirchgemeindeversammlung, ökum. Kirche Flüh
Do	30.11.	14.30	Treffpunkt. Adventsgeschichten mit Paul Strahm. Pfarrer Armin Mettler und Team

So	10.09.		Erntedankgottesdienste um 9.30 Uhr in Rodersdorf und um 11.00 Uhr in Witterswil, jeweils mit Pfr. Günter Hulin und Pfr. Michael Brunner
So	17.09.	11.00	Ökumenischer Sonntag: Landskrongottesdienst, Pfarrer Armin Mettler, Pfarrer Günter Hulin, Pfarrer Paul Schwindenhammer und der Choral „Haley“ de Leymen. <b>Anschliessend Mittagessen (Anlass bei jedem Wetter!)</b>
Fr	22.09.	20.00	Taizé-Feier, Pfarrkirche Witterswil
Mi	27.09.	19.00	Teilete – Wort und Brot teilen. Neues ökumenisches Angebot mit gemeinsamem Bibel lesen und anschliessendem Imbiss. Organisiert von der Ökumenischen Arbeitsgruppe
So	15.10.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Abt Peter von Sury vom Kloster Mariastein. Pfarrer Michael Brunner, anschliessend Apéro (Keine Sonntagsschule!)
Fr	20.10.		Begegnungswanderung: Aesch über Blauenberg nach Hofstetten <b>ins „Chrüz und Quer“</b> . <b>Weitere Infos und Anmeldung unter <a href="http://www.oekumenische-kirche.ch">www.oekumenische-kirche.ch</a></b> . Pfarrer Armin Mettler
So	22.10.	11.30	Reitergottesdienst auf der Egg, Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin (Schlechtwetter-Infos unter <a href="http://www.oekumenische-kirche.ch">www.oekumenische-kirche.ch</a> )
Fr	27.10.	20.00	Taizé-Feier mit Einsingen um 19.30 Uhr, St. Johannes-Kapelle Hofstetten
Mi	01.11.	18.00	Totengedenken, Pfr. Günter Hulin und Pfr. Armin Mettler, Kapelle Bättwil
So	19.11.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Hubertusgottesdienst, zu Gast: die Jagdhornbläser Schwarzbueben. Pfarrer Armin Mettler, Pfarrer Günter Hulin, Sonntagsschule und anschliessend Apéro

## ERINNERUNGEN AN DAS SCHÖNE LEIMENTAL

ein Artikel eines Leimentalers  
der vor 60 Jahren in die Westschweiz ausgewandert ist.

Lesen Sie diesen Artikel im Internet unter

[www.switzerland-wandern.ch/d/Leimental](http://www.switzerland-wandern.ch/d/Leimental)

## ENTSORGUNGSDATEN

Mi	13.09.17	Altpapiersammlung
Fr / Sa	15./16.09.17	Altmetall / Alt- und Speiseöl
Mo	18.09.17	Grünabfuhr
Mo	02.10.17	Grünabfuhr
Mi	11.10.17	Altpapiersammlung
Mo	16.10.17	Grünabfuhr
Mo	30.10.17	Grünabfuhr
Mo	06.11.17	Grünabfuhr
Mi	15.11.17	Altpapiersammlung
Mo	20.11.17	Grünabfuhr

## KALENDER

Sa	09.09.17	10 Jahre JASOL JugendTAG im OZL	(Seite 29)
Di	12.09.17	Seniorenausflug	
Do	28.09.17	<b>Infoanlass „Mach Dich selbständig“</b>	(Seite 26)
Sa	21.10.17	Hauptübung Feuerwehr Verbund Egg	(Seite 16)
Mo	30.10.17	Rekrutierung / Infoveranstaltung FV Egg	(Seite 15)
Sa / So	25./26.11.17	Weihnachtsmarkt im OZL	(Seite 34)

Bitte vormerken:

Di	05.12.17	Seniorenweihnacht
Di	05.12.17	Samichlaus beim Kindergarten Bättwil ab ca. 18.15 Uhr

## SCHULFERIEN 2017

Sa	30.09. — So 15.10.17	Herbstferien
Sa	23.12. — So 07.01.18	Weihnachtsferien

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil, Telefon 061 735 96 96

Vormittag		Nachmittag	
Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr	Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.30 - 11.30 Uhr	Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr

Immer da, wo Zahlen sind.



Mehr erfahren:  
[raiffeisen.ch/ansprueche](http://raiffeisen.ch/ansprueche)

Bei wachsenden Ansprüchen  
sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

**Raiffeisenbank Birsig**  
Bahnhofstrasse 7, 4108 Witterswil  
061 406 22 55 [birsig@raiffeisen.ch](mailto:birsig@raiffeisen.ch)  
[www.raiffeisen.ch/birsig](http://www.raiffeisen.ch/birsig)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei